

Großer Saison-Ausverkauf!

vom 21. bis 28. Januar 1922.

Während unseres Saison-Ausverkaufs haben wir, wie in der Voranzeige bekannt gegeben, unsere Preise wesentlich reduziert. Obgleich bei dem erhöhten Einkauf sämtlicher Waren keine Veranlassung, Ermäßigungen eintreten zu lassen, vorliegt, haben wir uns doch entschlossen, unseren Kunden Gelegenheit zu geben, sich in der schwierigen Zeit mit vorteilhaften Artikeln einzudecken. **Wir werden Sie bei unseren Preisen nicht enttäuschen!**

Beginn 9.30 vormittag!

Damen-Blusen , bwl. Flanell, hell gestreift 79.50, 69.50, 49.50 Damen-Bluse dunkel gestreift u. kariert 89.50 Damen-Kostüm-Rock aus praktischem Stoff 49.50 Kostüm-Rock , Plisseo 189.50 Damen-Mäntel mit besticktem Kragen 95.50 Damen-Mäntel aus Diagonal- und Donegalstoffen 295.—, 395.— Damen-Kleid , gestreift 195.— Damen-Kleid bestickt, Cheviot 285.— Russenkittel aus Diagonalstoff 49.50	Künstler-Gardinen engl. Tüll 195.—, 172.50, 129.50 Gardinen , 65cmbr., 18.75, 17.90, 15.90 Gardinen , 130 " 34.90, 29.50, 18.90 Tischdecke , 180/130 49.50 Tischdecke , Künstlerdruck, 139.50 Tischdecke , Filztuch 89.50 Strickjacken „Reine Wolle“ 395.—, 295.—, 235.— Jumper , schöne Farben, 265.—, 195.— Kimonos 144.50, 129.50 Rauhschals 59.50, 49.50, 29.50	Stickerel Meter 4.90, 3.95, 1.95 Strickwolle , leder und braunmeliert $\frac{1}{10}$ Pfund 7.45 Strickwolle , graumeliert $\frac{1}{10}$ Pfund 4.95 Stopfgarn auf Karten schwarz, grau, braun, extra billig 0.95 Schürze , Wiener Form 59.50, 49.50, 39.50 Blusenschürze 58.50, 49.50, 39.50 Barchent-Kinderhemd Gr. 60 / 19.50 , Gr. 70 / 20.50 Damen-Hemd mit Stickerei 59.50, 48.50, 44.50 Untertaille mit Stickerei 21.90, 18.90, 13.95
	Roh-Nessel Meter 16.90 Hemdentuch " 17.90	

Kaufhaus Albert Tropolowitz Nachf., Riesa.

Damen-Strohhüte

werden nach neuesten Formen tadellos umgearbeitet nur in der

Stroh- und Filz-Gutfabrik Wngl & Kaiser
21 Wettinerstraße 21

Rein Baden
Einsiger fachmännischer Betrieb am Platz.

Wenn Sie Ihren Hut belagert bringen, erhalten Sie solchen auch rechtzeitig wieder.

Tabak - Zigarren - Zigaretten

Schwarzer Krauser 50 Gr. 4.80 Columbus 100 Gr. 6.—
Indian-Boag 50 Gr. 6.20 Spitztüten 100 Gr. 8.—
Imperator-Boag 50 Gr. 4.75 Heberlee $\frac{1}{2}$ Pfd.-Pak. 15.—
Beste Bezugswelle für Wiederverkäufer.

Paul Zinger, früher Tabak-Händler, Ecke Bismardstr. u. Klöberstr.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme und für die sehr reiche Blumenspende bei dem so plötzlichen Heimgange unseres einzigen Sohnes

Paul Kurt Gentschel

sagen wir allen unsern herzlichsten Dank. Ganz besonders Dank für die trostreichen Worte, sowie Herrn Lehrer Breiting nebst Schülern und Schülerinnen für die erhabenden Gesänge am Grabe und die Blumenspende. Dies alles hat unsern wunden Herzen wohlgetan.

Dir aber, lieber Kurt, ruhen wir ein „Ruhe sanft“ in dein allaufrühendes Grab nach. Viel zu früh bist Du von uns geschieden, hast verlassen früh Dein Elternhaus, Deine junge Liebe, sie ist uns geblieben, lieber Kurt, ruh' sanft von Deinen Lieben aus.
Weida, am 19. Januar 1922.

Die tieftrauernden Eltern und Geschwister nebst Verwandten.

Das Herz eines teuren Freundes hat aufgehört zu schlagen!
Unsern guten Kameraden Kurt Gentschel hat ein schweres Geschick allzufrüh in ein lächles Grab gerufen. Er war uns ein lieber Freund. Für sein freundliches und kluges Wesen ruhen wir ihm in seine stille Gruft einen herzlichsten Dank nach. Wir werden seiner nicht vergessen.
Weida, am 18. 1. 1922.
Seine Klassenbrüder und -Schwestern der 2a und 2b.



Hans Stühlers Wachholderbeersaft

ohne Zucker, gar. rein, unaltes bewährtes Hausmittel, darf in keinem Haushalt fehlen. In jedem Geschäft erhältlich.
Generalvertrieb durch:
Medizinisch-Pharmazie H. G. Hennicke.
Man achte beim Einkauf auf Schutzmarke.

Kiefernnes Rollenholz

in Metern, sowie offenrecht geschnitten, desgl. gespalten in Röhren und gebundweise, empfiehlt

H. Kern

Elbstraße 2. Telefon 337.

Gehrock-Anzüge Cutaway-Anzüge

werden verliehen
Savoystr. 28, 2. Reinhold.
Gleichzeitig empfehle Herrenhemden, Socken, Handschuhe (weiß und farbige), Strümpfe, Chemisette u. Kravatt. D. E.

Auktion.

Sonntag, 22. Januar 1922, 12 Uhr mittags, kommen aus dem Rohbergischen Nachlaß in Reudersdorf meistbietend zur Versteigerung: Möbel, 2 hochtr. Stühle, 8 Stühle und sonstiges Inventar.
Die Erben.

Heute mittag verschied plötzlich nach kurzem Kranksein mein innigstgeliebter Mann, unser trauernder Vater, Groß- und Schwiegervater,

Herr Kaufmann

Anton Albrecht.

Riesa und Wurzen, den 10. Januar 1922.

In tiefstem Schmerz

Anna Albrecht geb. Schütze

Dr. Curt Albrecht

Käthe Siefert geb. Albrecht

Martha Albrecht geb. Bisner

Bauinspektor Arthur Siefert.

Die Beerdigung findet Montag nachm. $\frac{1}{2}$ Uhr von der Friedhofshalle aus statt.

Unsere über alles geliebte Mutter

Frau Clara verw. Rädler

geb. Kohlsdorf

ist am 19. Januar, mittags 12 $\frac{1}{4}$ Uhr, nach langen schweren, mit großer Geduld getragenen Leiden verschieden.

Riesa, 20. Jan. 1922.

In tiefer Trauer

Max Teichert und Frau Marie geb. Rädler

Johanna Rädler.

Die Beerdigung findet Sonnabend nachm. 4 Uhr von der Friedhofshalle aus statt.

Bruchfranke

Können auch ohne Operation u. Berufshilfe geheilt werden. Nächste Sprechstunde in Riesa, Hotel Deutsches Haus am 23. Januar, von 9-1 Uhr.
Dr. med. Jacobs, Arzt, Spezialist für Bruchleiden.
Berlin W. 50, Rantkestr. 33. (Wißer Dr. Laabs.)

Wünsch's Marionetten-Theater

Riesa, Hotel Kronprinz
Auf vielseitigen Wunsch
Sonnabend, den 21. Januar
u. Sonntag, den 22. Januar
abends 8 Uhr

Der bayrische Piesl
oder: Kalber vor Gericht.
Puffspiel in 5 Akten.
Sonntag $\frac{1}{2}$ und um 4 Uhr
gleiches Programm.
In allen Vorstellungen
im Theaterum mündl:
Ein Wolkenbruch
m. großer Nebenbesetzung.
Bruno Wünsch.



Künstlerische Schaubühne

Leitung: Maximus Reuß.

Riesa, Hotel Döpfner

Sonnabend, 21. Januar
abends $\frac{1}{8}$ Uhr
2. Vorstellung:
Der Weineidbauer
Volksstück in 3 Akten
und 4 Verwandlungen
von L. Angenruber.

Kartenverkauf
Sofmanns Buchhandlg.
und an der Theaterkasse
1 Stunde vor Beginn.

Die heutige Nr. umfasst 8 Seiten.

Innerhalb des Zeitraumes von drei Wochen (Ernter, März, April) zu bewerkstelligen... Die während dieses Zeitraumes zu steuernde Gesamtmenge wurde auf 570.000 Tonnen festgesetzt...

Sächsischer Landtag.

Wsl. Dresden, 19. Januar.

Gesetz über die neuen Feiertage.

Nach einleitenden Mitteilungen des Präsidenten... nach dem Haus zunächst in Erziehung von Punkt 1 der letzten Tagesordnung die Abstimmung über Kapitel 94 des ordentlichen Staatshaushaltes - höhere Schulen - vor.

Es folgte die erste Beratung des Gesetzesentwurfes über die Anerkennung neuer Feiertage, und zwar des 1. Mai und des 9. November. Nach Verhandlung durch die Regierung spricht Abg. Dr. Wagner (Deutschnat.) gegen die Vorlage.

Der Abg. Dr. Fischer (Deutsche Vp.) wurde zum Bericht-erstatler für die 2. Lesung ernannt.

Es folgte der Antrag Friedrich (Deutschnat.) auf Erhöhung der Staatsbeiträge für landwirtschaftliche Schulen.

Eine Eingabe des Bauingenieurs Beuge in Berlin-Neuß gegen den Mädchenhandel beschäftigte alsdann das Haus.

Weiter gelangte die Anfrage des demokratischen Abgeordneten Reinhold und Gen. betr. die Zusammenkünfte der Minister aus Sachsen, Thüringen und Braunschweig zur Verhandlung.

Der Abg. Dr. Fischer (Deutsche Vp.) wurde zum Bericht-erstatler für die 2. Lesung ernannt. Es folgte der Antrag Friedrich (Deutschnat.) auf Erhöhung der Staatsbeiträge für landwirtschaftliche Schulen.

Ministerpräsident Such bewilligt auf die von ihm bereits in dem Jahresbericht der Staatszeitung über diese Minister-Zusammenkünfte gegebenen Mitteilungen hin.

Der Landtag erklärt sich von der Antwort des Ministerpräsidenten auf die Reinhold'sche Anfrage nicht für befriedigt.

Die Verhaftungsdauer des Opaier... Der Ausschluß ist nur 48 Abgeordnete... Der Ausschluß ist nur 48 Abgeordnete...

Zanegeschichte.

Deutsches Reich.

Seit dem Tode von Rosa Luxemburg... Die Vorunterkennung ist abgeschlossen. Die Akten liegen jetzt bei der Staatsanwaltschaft...

Die Verhandlungen in der württembergischen Industrie... Die Verhandlungen in der württembergischen Industrie sind abgeschlossen.

Die Verleumdung des Volksherrn... Die Verleumdung des Volksherrn wird durch die Presse aufgeklärt.

Europäer Luftnach 1922... Im neuen Jahr wird das europäische Luftnetz ausgebaut werden...

Folgen der Brotpreiserhöhung... Zu den bevorstehenden Brotpreiserhöhung nahin der Landesauschuh...

Die Arbeiterschaft... Die Arbeiterschaft wird durch den Kampf gegen die Verleumdung...

Die Handelsverträge mit Deutschland... Der Handelsvertrag mit Deutschland ist durch den Senat...

Rußland... Eine Note an Finnland. Der Volkskommissar... den letzten Vorgänge in Karelien...

Die Verhandlungen in der württembergischen Industrie... Die Verhandlungen in der württembergischen Industrie sind abgeschlossen.

Die Zahl der Unverheirateten... Die Zahl der Unverheirateten ist in Anbetracht der Hungertode...

Schlachtberichte.

auf dem Bielefeld... am 19. Januar 1922.

Table with 3 columns: Tiergattung und Bezeichnung, Schlachtgewicht, and Schlachtgewicht. Lists various animal breeds and their weights.

Keinliches Haar erhalten Sie durch Kambella Kopfwäsche. Advertisement for hair treatment.

Wohnung 2 Stuben, Kammer u. Küche, mit gleicher oder größerer Wohnung... Real estate advertisement.

Für die vielen Gratulationen und schönen Geschenke zu unserer Vermählung danken wir... Wedding thank-you note.

WeißenhÄherin hier auch WÄsche ausbereitet... Advertisement for a laundry service.

Hund zugekauft. Wegen Erhaltung der Futterkosten... Advertisement for a dog.

HandschrotmÜhle, getrag., untef., feid., Bannet... Advertisement for a mill.

Wohnungstausch. Wer tauscht Stube, 3 Kammer... Advertisement for a room exchange.

Notgeld und Briefmarken beides neu u. geb., 1. u. 2. G... Advertisement for stamps and notecash.

Lose der 4. Gatt. Sanb. Selbstverbr. Selbststeuer. Abgabe vom 28. - 30. Jan. 22 sind noch zu haben beim Invalidendank Nies. Hauptstraße 1, 1.

Wegen Todesfall Sonnabend den 21. Januar geschlossen **Café Rädler.**

Achtung! Freitag und Sonnabend neue Sendung **Hasen** im Fell, gestreift, auch geteilt lebende Karpfen lebende Schiele Seelachs ohne Kopf.

Olomans Bürger. Telefon 607.

Pa. Hasen gestreift, geteilt, pa. Hasenmatt-Gänse, pa. Hasen, auch geteilt, pa. fette Kochbühner, frische Seelische empfiehlt **Carl Igner, Gröba.**

Robthohle gestiebt, markentfrei, empfiehlt **G. Aern, Elbstr. 2.** Telefon 337.

Kaufe Grundstüd Ein Selbstkäufer, Off. mit Preisangabe und Hypotheken unt. H W 8272 an das Tageblatt Nies. erbeten.

Zwei schöne junge **Bandottendöhne** (weiß), sowie eine gute Hühnerne zur Nacht billig zu verk. Hauptstr. 19, v. l.

Dobermann (Rübe od. Hündin) wird sofort zu kaufen gesucht. Silangebote an Siebgeschäft Seidel, Melchner Str. 1.

Ein kl. Wachhund zu verkaufen **Höderau, Nordstr. 1.**

Zähle höchste Preise f. Schlachtgeflügel aller Art und Eier. Sole ab. Gedding, Doppstr. 113.

Restaurant „Germania“. Freitag, Sonnabend und Sonntag **großer Bockbierauschank.** Hochachtungsvoll **Vau! Winkler.**

Gasthof Gohlis. Sonntag, den 22. Januar **feine Ballmusik.** Bockbierauschank, Sonnabend und Sonntag. Freundlichkeit ladet ein **H. Kunze.**

„Admiral“ Bobersen. Sonnabend u. Sonntag, 21. u. 22. Jan. **großes Bockbierfest.** H. Bockwürstchen. Kritisch gratis. Rudolf Söhnelin. Hierzu ladet freundlich ein

Gasthof Grödel Sonntag, 22. Januar, von 5 Uhr an **öffentliche Ballmusik.** Bockbier und Bockwürstchen. Freundlichkeit ladet ein **S. Gerbe.**

Gasthof Delfitz. Sonnabend und Sonntag **großer Bockbierauschank.** H. Bockwürstchen. Sonntag von 6 Uhr an **öffentliche Ballmusik.**

Gasthof Wülfnitz. Sonntag, 22. Jan., feiner Ball, Anfang 8 Uhr. Herrl. Maskenballdekoration. Freundl. ladet ein **Friedr. Eckert.**

Geschlechtsfranke!! vertragen im eigenen Interesse vollständige Übertragung von Geschlechts- über Krankheiten, Verschleppung, Blindheit und allen Geschlechts- und Blasenkrankheiten (herunter Geschlechtskreisläufe in beiden Geschlechtern) durch keine wertvollen Heilmittel, keine Operationen, selbst genau angegebene, für Worte u. Zeichen über die heiligen. Heilung durch Spezialarzt/Dr. med. Dammann

Die **Tageblatt-Druckerei** Nies, Goethestraße 59 fertigt schnellstens alle Arten **Drucksachen für Geschäfts- und Privatbedarf.** Reliehhaltiges Papierlager. Eigene Buchbinderei.

Verolinsnachrichten Nies „Reichshaus“, 22. 1. Turnmarsch nach Jakobsthal. Abfahrt 1.30 nach Wülfnitz. Vollständig beteiligen! **Mittlerverein Gröba.** Donnerstag, 26. Januar, abends 8 Uhr Hauptversammlung im „Anker“. Jahresbericht, Kassenbericht, Wahlen. **Regler-Verband Nies und Umgeg.** Sonntag, 22. Jan., vorm. 10 Uhr im Schützenhaus Mitgliederversammlung. Wicht. Tagesordn. Erscheinen aller Mitgl. bring. erw.

Einladung. Sonntag, den 22. Januar, findet im **Schützenhaus** **Neujahrs-Nachfeier** statt, wozu wir alle Mitglieder nebst Angehörigen herzlich einladen. Gäste willkommen. — Anfang 4 Uhr nachm. **Der Festausschuss.**

Einladung zu der am **Sonnabend, den 28. Januar, abends 7/8 Uhr** im Saale der „Elbterrasse“ stattfindenden **Generalversammlung** des **Auderverein Nies e. S.** Tagesordnung: Jahresbericht, Kassenbericht, Entlastung des Vorstandes, Neuwahlen, Satzungsänderung, Verschied. — Zahlreiches Erscheinen erwünscht.

Turnverein Gröba. Sonntag, 29. 1., nachm. 3 Uhr **Generalversammlung im „Anker“.** Tagesordnung: Jahresberichte, Turnberichte, Kassenberichte, Neuwahlen, Anträge. **Der Turnrat.**

Gesangverein „Cäcilia“. Sonntag, 22. Jan., abends 7 Uhr im **Hotel Höpfner** **II. Stiftungsfest,** wozu Mitglieder und einzuführende Gäste nochmals herzlich eingeladen werden. **Der Vorstand.** Sonnabend abend 8 Uhr „Thür. Hof“, Gröba, Gesangstunde.

Gasthof Pausitz. Sonntag, den 22. Januar **großes Streichkonzert** ausgeführt vom **Konzert-Orchester Nies.** Anfang 4 Uhr. **Nach dem Konzert feiner Ball.** **Ergebenst ladet ein E. Ostendorff.** — Der Saal ist gut geheizt. —

Münchener Löwenbräu Dresden Moritzstr. 1b Landhausstr. 6 hält sich allen Besuchern **Dresdens** als bekanntes, solides Familien- und Speiselokal bestens empfohlen. **H. Dederichs.**

Margarine solange Vor- rat reicht **170. M. 19** **Bahnhoisstraße 3a.**

Schweineversicherungsverein Nies u. Umgebung. Sonnabend, den 21. 1. 22, abends 8 Uhr findet im **Hotel zum Stern** unsere **Generalversammlung** statt. Die geehrten Mitglieder werden um zahlreiches Erscheinen gebeten. **Der Vorst.**

Raninchenzüchter-Verein **Beiba** und Umgeg. Sonntag, den 22. d. Mts., nachmittag 8 Uhr **Generalversammlung** 2 Uhr **Vorstandsitzung** im **Restaurant Wartburg.** Das Erscheinen aller Mitglieder ist erwünscht. **Der Vorstand.**

Reichshof Zeithain. Sonntag, den 22. Januar **großes Preis-Sloten.** Anfang 7.30 Uhr abends. Hierzu ladet alle Statistiker freundlich ein **Oskar Söhler.**

Gasthof Störsitz. Sonntag, 22. 1., v. 7 Uhr an **öffentliche Ballmusik.** Es ladet erg. ein **J. Rofsch.**

Gasthof Boritz. Sonntag, den 22. Januar **Ballmusik.**

Gasthof Sichtenlee. Sonntag, den 22. Januar **Theater-Abend** — mit — **Lanz.** Einlad. anstiehl. 6 Uhr. Beginn 7 Uhr. Hierzu laden freundlich ein **Emil Wittig, Gastwirt** und die **Theaterleitung.**

Gasthof Sageritz. Sonntag, den 22. Januar **Skat-Turnier** mit **Bockbier-Ausschank.** Beginn der Serie um 5 Uhr, 2. Serie abends 8 Uhr. Hierzu ladet alle Statistiker und Freunde herzlich ein **Max Wolf.**

Gasthof Pransitz. Sonntag, den 22. Januar **BALL**

Gasthof Zeithain. Sonntag, d. 22. Jan., ladet zur **Ballmusik** von 5 Uhr an, sowie zum **Vorwärtsschmaus** und **Bockbierfest** freundlich ein **Germann Jenks.** H. Bockwürstchen.

Prospekt über **nom. M. 3 200 000 neue Stammaktien** 3200 Stück zu je M. 1000 Nr. 4801—8000 der **Speicherei- und Speditions-Aktiengesellschaft in Nies a. G.**

Die Speicherei- und Speditions-Aktiengesellschaft in Nies a. G. ist im Jahre 1897 gegründet worden. Sie hat ihren Sitz in Nies a. G.; daneben bestehen noch handelsgerichtlich eingetragene Zweigniederlassungen in Dresden und Gröba. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb der Speicherei, Spedition, Kommission, Lombardierung von und Handel mit Waren aller Art. Innerhalb dieser Grenzen ist die Gesellschaft zu Geschäften jeglicher Art befugt, insbesondere auch zum Erwerb und zur Veräußerung von Grundstücken, zur Beteiligung an anderen auch nicht gleichartigen Unternehmungen sowie zur Errichtung von Zweigniederlassungen an allen Orten des In- und Auslandes. Die Gesellschaft besitzt in Nies Grundstücke von 89 000 qm, wovon ca. 20 500 qm mit Speichern und einem Geschäfts- und Wohnhause bebaut sind; ferner in Nies-Gröba 2288 qm Speicherbauten auf bahnhaflichem Gelände. Des weitern besitzt die Gesellschaft in Nies-Gröba ein Areal von rund 27 700 qm mit Gleisanschluss, von denen 12 870 qm im Jahre 1920 erworben wurden. 8540 qm dieses Areals wurden im Jahre 1912/13 mit einem vierstöckigen Eisenbeton-Getreidespeicher, der mit neuesten Einrichtungen versehen und durch eine Bandbrücke mit der eigenen Elevatoranlage am Gröbaer Damm verbunden ist, bebaut. In Dresden besitzt die Gesellschaft auf bahnhaflichem Gelände 4000 qm Speicherbauten im König-Albert-Park und 1000 qm Speicherbauten am Elbtal Dresden-Neustadt. Sämtliche Speicher in Nies und Dresden sind, soweit sie sich auf eigenem Areal der Gesellschaft befinden, durch der Gesellschaft gebührliche Gleisanlagen, soweit sie sich auf bahnhaflichem Gelände befinden, durch fiskalische Gleisanlagen unmittelbar an das Bahnhaf angegeschlossen. Die Gesellschaft beschäftigt zurzeit im Durchschnitt 170 Angestellte und Arbeiter. Das Grundkapital der Gesellschaft, welches ursprünglich M. 1 000 000 betrug, wurde nach und nach, zuletzt im Jahre 1912, auf M. 4 800 000 erhöht. Auf Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 28. Mai 1921 wurde, hauptsächlich zur Ver-

härfung der Betriebsmittel, das Grundkapital weiterhin um M. 3 200 000 erhöht durch Ausgabe von 3200 Stück neuen, auf den Inhaber lautenden Stammaktien über je M. 1000 Nennbetrag und mit voller Dividendenberechtigung für das laufende Geschäftsjahr, also ab 1. Januar 1921. Diese neuen Stammaktien wurden von einem unter der Führung der Deutschen Bank Filiale Dresden stehenden Bankensortiment übernommen und hieron ein Betrag von nom. M. 2 400 000 den Inhabern der alten Aktien derart zum Bezuge angeboten, dass auf je nom. M. 2000 alte Aktien eine neue Stammaktie über M. 1000 Nennbetrag zum Kurse von 150% bezogen werden konnte. Die restlichen M. 800 000 wurden zum allergrößten Teil zum Erwerb von Geschäftsanteilen der Lager- und Speditions-G. m. b. H. in Hamburg verwendet. Das bei der Begebung der jungen Stammaktien erzielte Aufgeld wurde nach Abzug der Kosten der Kapitalerhöhung mit ca. M. 950 000 dem gesetzlichen Reservefonds zugeführt. Diefelbe Generalversammlung beschloß ferner die Ausgabe von 8000 Stück auf den Inhaber lautenden Vorzugsaktien über je M. 1000 Nennbetrag. Diese Vorzugsaktien haben einfaches Stimmrecht und besitzen eine ergänzungs- und nachzahlungsplichtige Dividende von 6%, auf ihren eingezahlten Kapitalbetrag. Im Falle der Liquidation erhalten sie vorzugsweise Befriedigung vor den Stammaktien in Höhe der auf sie geleisteten Einzahlungen zuzüglich 6% Zinsen vom Beginn des Geschäftsjahres, in welchem die Gesellschaft in Liquidation getreten ist, sowie etwa rückständiger Dividende. An dem weiteren Liquidationsverlaufe haben sie keinen Anteil. Die Vorzugsaktien können durch Rückgewähr der eingezahlten Beträge mittels Auslösung, Kündigung, Einkauf oder in ähnlicher Weise eingezogen werden. Die gesamten M. 8 000 000 Vorzugsaktien wurden mit 25% eingezahlt und gegen denselben Nennbetrag gleich ausgeharterter Vorzugsaktien der Hamburg-Amerika Linie mit dieser ausgetauscht. Der Zweck dieses Austausches ist, eine Heberkremlaus seitens Dritter zu vermeiden. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt nunmehr M. 16 000 000 und zerfällt in 8000 Stück auf den Inhaber lautende voll eingezahlte Stammaktien über je M. 1000

Fortsetzung nächste Seite.

Kennbetrag und in 8000 Stück auf den zum 1. Januar 1920 lautende mit 25 % eingezahlte Vorzugsaktien über je M. 1000 Kennbetrag. Die alten Stammaktien Nr. 1-4800 tragen die faktillierten Unterschriften des Aufsichtsratsvorsitzenden und eines Vorstandsmitglieds; die neuen Aktien sind mit den faktillierten Unterschriften des Vorsitzenden des Aufsichtsrats und zweier Vorstandsmitglieder versehen.

Der vom Vorsitzenden des Aufsichtsrats zu bezeichnende Vorstand besteht nach den Bestimmungen des Aufsichtsrats aus einem oder mehreren Mitgliedern, zuzahlte Herrn Herbert Scherbel in Dresden, als ordentlichem Mitglied und den Herren Max Bruno Cuperlein, David Heinrich Caspi, beide in Riesa, Alexander Ottomar Biebing und Ernst Bruno Wägel, beide in Dresden, als stellvertretenden Mitgliedern.

Der Aufsichtsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern, zuzahlte aus den Herren Kommerzienrat H. Millington-Serrmann, Berlin, Mitglied des Vorstandes der Deutschen Bank, Berlin, Vorsitzender; R. Brenner, Dresden, Privatmann, erster stellvertretender Vorsitzender; Major a. D. M. Groß, Privatmann, Dresden, zweiter stellvertretender Vorsitzender; Geh. Oberregierungsrat a. D. M. Cuno, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der Hamburg-Amerikanischen Paketfahrt-Act. Ges.; Direktor V. Dülbergmann, Hochkamp, Ven. Hamburg, Mitglied des Vorstandes der Hamburg-Amerikanischen Paketfahrt-Act. Ges.; Kommerzienrat M. Keller, Dresden-Blasewitz, Generaldirektor der Dresdner Transport- und Lagerhaus-Aktiengesellschaft vorm. S. Thamm, Dresden; S. Richter, Berlin, Mitglied des Vorstandes der Dresdner Bank, Berlin, S. v. Now, Dresden, Direktor der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt Abteilung Dresden, Dresden.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten außer dem Ertrag der aus der Geschäftstätigkeit des Unternehmens resultierenden Ausschüsse und außer einer später zu ermittelnden Tantieme vom Reingewinn eine über Unkostenkonto zu verbuchende feste Vergütung, welche $\frac{1}{2}$ % des im betreffenden Geschäftsjahre eingezahlten Aktienkapitals beträgt. Die Tantiemesteuer wird von der Gesellschaft getragen.

Die ordentliche Generalversammlung findet in den ersten sechs Monaten nach Ablauf des Geschäftsjahres in Riesa oder in einem anderen hierfür in der Bekanntmachung zu bestimmenden Orte Deutschlands statt. Die Generalversammlungen werden vom Vorstand oder Aufsichtsrat berufen, soweit nicht nach dem Gesetz noch andere Personen dazu berufen sind. Die Berufung der Generalversammlungen erfolgt durch einmalige öffentliche Bekanntmachung dergestalt, daß zwischen der Bekanntmachung und dem Tage der Generalversammlung eine Frist von mindestens 20 Tagen mitteln inne liegen muß. In der Generalversammlung gewährt jede hinterlegte Stamm- oder Vorzugsaktie dem Inhaber je eine Stimme. Alle von der Gesellschaft ausgehenden Bekanntmachungen erfolgen durch den Deutschen

Rechtsanwaiser. Außerdem verpflichtet sich die Gesellschaft, alle Bekanntmachungen im jeweiligen Amtsblatt des Rates zu Dresden, zuzahlte dem Dresdner Anzeiger, zu veröffentlichen.

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Der aus der festgelegten Bilanz nach Vorahme sämtlicher Abschreibungen und Rücklagen sich ergebende Ueberschuß der Aktiva über die Passiva bildet den Reingewinn der Gesellschaft. Aus diesem Reingewinn werden

- a) 5 % dem gesetzlichen Referendums überwiesen, bis derselbe die Höhe von 10 % des Grundkapitals erreicht oder wieder erreicht hat.
- b) besondere Rücklagen nach Bestimmung der Generalversammlung vorzunehmen.
- c) die Inhaber der Vorzugsaktien bis zu 6 % Dividende auf das von ihnen einbezahlte Kapital zuzahlte der im Vorjahre oder in den Vorjahren nicht bezahlten Beträge, jedoch ohne Zinsen auf die nicht bezahlten Dividenden.
- d) die Stammaktionäre bis zu 4 % Dividende.
- e) Von dem verbleibenden Betrage, soweit er zur Zahlung einer Mehrdividende bestimmt ist, erhält der Aufsichtsrat 10 %.

Der danach verbleibende Rest wird zur Zahlung einer Mehrdividende an die Stammaktionäre verwendet, sofern nicht die Generalversammlung abweichend beschließt. Die Gesellschaft verpflichtet sich, in Dresden eine Stelle zu errichten und bekanntzumachen, bei der kostenfrei neue Gewinnanteilscheine erhoben, Bezugrechte ausgesetzt, Aktien zwecks Teilnahme an den Generalversammlungen hinterlegt sowie alle sonstigen von der Generalversammlung beschlossenen, die Aktienurkunden betreffenden Maßnahmen bewirkt werden können.

Die Auszahlung der 181000 Gewinnanteilscheine erfolgt kostenfrei außer bei der Kasse der Gesellschaft in Dresden, bei der Deutschen Bank Filiale Dresden, bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt Abteilung Dresden und bei der Dresdner Bank, sämtlich in Dresden.

Am Dividenden hat die Gesellschaft während der letzten 5 Jahre verteilt: 1916-1918 je 10 %, 1919 12 $\frac{1}{2}$ %, 1920 18 % auf M. 4 800 000 Grundkapital.

Die von der ordentlichen Generalversammlung vom 23. Mai 1921 genehmigte Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 1920 lautet wie folgt:

Bilanz per 31. Dezember 1920				Passiva			
Grundstücks-Konto				Aktienkapital-Konto			
Stand am 1. Januar 1920	495 728	38		4800 Stück Aktien à M. 1000.-			4 800 000
Zugang	157 085	35	652 808	71			
Gebäude-Konto A, eigenes Terrain				Reservefonds-Konto			
Stand am 1. Januar 1920	560 000	—		Reservefonds			604 726
Abschreibung	60 000	—	500 000				
Gebäude-Konto B, fremdes Terrain				Zahnarzt-Konto			
Stand am 1. Januar 1920	85 000	—		Bestand am 1. Januar 1920	51 700	—	
Abschreibung	35 000	—	50 000	Zahnarzt	20 000	—	
Elektromotoren-Konto					31 700	—	
Stand am 1. Januar 1920	25 000	—		Zuweisung	10 000	—	41 700
Zu- und Abgang	3 795	—		Unfall-Versicherungs-Konto			
Abschreibung	28 795	—		Rückstellung für Beiträge			37 500
Zuführungsaufw.- und Schiebebühne-Konto				Ueberschlags-Konto für die Friedenswirtschaft			
Stand am 1. Januar 1920	1 000	—		Rückstellung			150 000
Abschreibung	999	—		Betriebs-Erhaltung- und Erneuerungs-Konto			
Elektrische Kraft- und Beleuchtungsanlage-Konto				Rückstellung			1 000 000
Stand am 1. Januar 1920	1 000	—		Prioritäts-Anleihe-Konto			
Abschreibung	999	—		4 % Anleihe à M. 500.-	500 000	—	
Mobilien- und Utensilien-Konto				ab ausgeloste	221 000	—	279 000
Stand am 1. Januar 1920	2 500	—		Hypothek-Konto			
Zu- und Abgang	26 195	60		Hypothek			65 000
Abschreibung	28 695	60		Ausgeloste Prioritäten-Konto			
Säcke-Konto				nach ausstehende 37 Stück ausgeloste Teilschul-			
Stand am 1. Januar 1920		1 500		verschreibungen			18 500
Kassa-Konto				Prioritäts-Zinsen-Konto			
Kasse und Bankguthaben			9 183 708	noch nicht eingeloste Zinscheine			5 010
Effekten-Konto				Dividenden-Konto			
Effekten ¹⁾			142 923	noch nicht eingeloste Dividendscheine			27 175
Effekten-Zinsen-Konto				Speditions-Konto			
noch nicht abgetrennte Zinscheine			751	vorausberechnete Spesen			69 923
Hypothek-Konto				Konto-Korrent-Konto			
ausgehende Hypothek			62 000	Kreditoren und Kwalt ²⁾			9 366 801
Beteiligungs-Konto				Gewinn- und Verlust-Konto			
Beteiligungen			3 195 745	Gewinn	1 174 098	82	
Versicherung-Konto				Abschreibungen	154 486	60	10 196 12
vorausbezahlte Versicherungsprämien			26 609				
Bestände an Oelen, Fetten und Gefäßen			30 084				
Speditions-Konto							
vorausbezahlte Spesen			34 371				
Konto-Korrent-Konto							
Debitoren und Kwalt ²⁾			3 594 942				
			17 484 448				17 484 448
			59				59

¹⁾ Nettlich mündellicher
²⁾ darunter M. 2 380 000.— Kwaltkreditoren.

¹⁾ darunter M. 2 380 000.— Kwaltkreditoren.

Gewinn- und Verlust-Konto per 31. Dezember 1920				Gaben			
Unkosten-Konto				Saldo-Vortrag			28 580
Gehälter und Unkosten			1 490 659	83			
Effekten-Konto				Zinsen-Konto			
Russverlust			7 164	Rinsgewinn			180 080
Bilanz-Konto				Betriebs- und Beteiligungs-Konti			2 472 261
Gewinn			1 174 098	Gewinn ¹⁾			93
			2 680 923				2 680 923

Die in der Bilanz mit M. 3 195 745 ausgewiesenen Beteiligungen setzen sich zusammen aus nom. M. 596 000 Aktien der Dresdner Transport- und Lagerhaus-Aktiengesellschaft vorm. S. Thamm, Dresden; nom. M. 738 000 Aktien der Dresdner Fuhrweingewerkschaft, Dresden; nom. M. 184 000 Aktien der Elblagerhaus-Aktiengesellschaft, Dresden; und aus M. 1 000 000 Geschäftsanteilen der Everth & Co., G. m. b. H., Dresden. Der Rest setzt sich aus verschiedenen kleineren Beteiligungen zusammen. Insbesondere hat die Gesellschaft von einem Tochterunternehmen nom. M. 198 000 Aktien der Elblagerhaus-Aktiengesellschaft, Dresden, erworben, so daß der Gesamtbetrag an diesen Aktien jetzt M. 362 000 beträgt. Ferner sind zu den Beteiligungen M. 596 000 Geschäftsanteile der Lager- und Speditions-G. m. b. H. Hamburg neu hinzugekommen, wie schon im Umlauf "Grundkapital" erwähnt ist. M. 200 000 Geschäftsanteile der Everth & Co., G. m. b. H., Dresden, sind verkauft worden, so daß die Gesellschaft nur noch M. 800 000 solcher Anteile besitzt.

Die Speicherei- und Speditions-Aktiengesellschaft, Riesa, hat im Jahre 1899 eine an Riesa a. G. im November 1921.

Auf Grund des vorstehenden Prospekts werden von uns

nom. M. 3 200 000 neue Stammaktien

3200 Stück zu je M. 1000 Nr. 4801-8000

Speicherei- und Speditions-Aktiengesellschaft Riesa a. G.

an der hiesigen Börse zur Einführung gebracht.
Dresden, im November 1921.

Deutsche Bank Filiale Dresden.

Dresdner Bank.

Speicherei- und Speditions-Aktiengesellschaft.

Scherbel. Biebing.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt
Abteilung Dresden.